

2. Fortsetzung von theol. fol. lat. 6.

v. Mühl
Im 2. Band kommen ~~vor~~ hinzu: *rotbraun*;
schüres etwas braunes Violett-, Mennigbraun, - schmutziges Gelb-,
Gelb-Braun (oft mit ~~Rot~~braun schattiert), - Braun -, stumpfes Braun-
grün. - Hier und da goldenes Blattwerk. Besonders gegen das Ende des
Bandes bestimmen diese schweren Farben den Eindruck; auch das Blau,
Mennig, Lila & Grün sind stumpfer, weniger hell.

Im 3. Band keine nennenswerte Änderung.

v. Mühl
Im 4. Band interessant die Verwendung von Deckweiss und Schaumgold
für eine breite Blattranke.

Sonst werden Schaumgold und Schaum Silber in diesem Codex nur zu ganz
dünnen Einzelzeichnungen benutzt.